

Evangelische Partnerhilfe e. V.

DIREKTE HILFE
VON **MENSCH**
ZU **MENSCH**



Evangelische
Partnerhilfe e.V.



Hand in Hand viele(s) erreichen



Dankbar für Ihre Unterstützung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Rentner aus Rumänien

Kontakt

Evangelische Partnerhilfe e. V.
Ziegelstraße 30
10117 Berlin
Deutschland

ev-partnerhilfe@ekd.de
evangelische-partnerhilfe.de
Tel.: (+49) (0)30 / 28 04 51 80
Fax: (+49) (0)30 / 28 04 51 82

Vorstand:

OKR Norbert Denecke, OKRin Barbara Rudolph,
OKR Prof. Dr. Martin Illert

Geschäftsführer:

Stefan Klaschik

Vereinsregister VR 200187 – AG Hannover

Träger der Evangelischen Partnerhilfe



So können Sie spenden

Spenden sind per Einzugsermächtigung, per Kreditkarte, per Überweisung und (für Beschäftigte der evangelischen Kirchen) als direkter Abzug von den Bezügen oder dem Ruhegehalt möglich.

Online-Spende

Unter www.ev-partnerhilfe.de/spenden finden Sie ein Formular, mit dem Sie per Kreditkarte oder per Lastschrift spenden können – einmalig oder wiederkehrend (monatlich oder jährlich).

Um mit dem Smartphone zu spenden, scannen Sie am besten den unten abgedruckten QR-Code.

Einzugsermächtigung

Eine Einzugsermächtigung können Sie uns auch papierhaft erteilen. Wir senden Ihnen gern ein Formular zu.

Bitte rufen Sie uns an (Adressdaten rechts)!

Spende per Abzug von den Bezügen

Als Beschäftigte der evangelischen Kirche (auch im Ruhestand) können Sie meist bei Ihrer Abrechnungsstelle einen regelmäßigen direkten Abzug von Ihren Bezügen beauftragen. Auch hierfür können wir Ihnen ein Formular zukommen lassen.

Dauerauftrag oder Überweisung

Natürlich können Sie auch selbst Ihrer Bank einen Dauerauftrag mit einem monatlichen Festbetrag auf das unten angegebene Spendenkonto der Evangelischen Partnerhilfe erteilen oder einmalig eine Summe überweisen.

Zuwendungsbestätigung

Der „Evangelische Partnerhilfe e. V.“ ist vom Finanzamt Berlin-Mitte als gemeinnützig anerkannt und unterzieht sich jährlich einer Prüfung durch unabhängige Wirtschaftsprüfer. Sie erhalten Ihre steuerlich wirksame Spendenbescheinigung entweder direkt von Ihrer Landeskirche (nur bei einem Abzug durch Ihre Gehaltsabrechnungsstelle) oder von der Geschäftsstelle der Evangelischen Partnerhilfe in Berlin. Dafür benötigen wir Ihre vollständige Adresse. Zuwendungsbestätigungen werden am Jahresanfang versendet.

Spendenkonto

Evangelische Partnerhilfe e. V.

Evangelische Bank

IBAN: DE80 5206 0410 0000 6198 50

BIC: GENODEF1EK1

per Smartphone spenden:



ev-partnerhilfe.de/spenden



***Ihre Spende hilft, kirchliche
und diakonische Beschäftigte
und deren Familien in den
Partnerkirchen in Mittel- und
Osteuropa zu unterstützen!***

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter evangelischer Partnerkirchen in Mittel- und Osteuropa werden allzu oft nur gering entlohnt. Die aktuellen Preissteigerungen führen schnell in die Armut. Rentner, vor allem Witwen und Witwer, sind noch schlechter versorgt.

Die Evangelische Partnerhilfe tritt ein für Solidarität unter den Mitarbeitenden der evangelischen Kirchen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte an der Evangelischen Partnerhilfe,



vielleicht fragen Sie sich, ob eine finanzielle Hilfsaktion für die evangelischen Kirchen in Mittel- und Osteuropa über 30 Jahre nach den politischen Umwälzungen um 1990 noch nötig ist?

Wir wissen aus Datenerhebungen und aus Gesprächen mit den Vertreterinnen und Vertretern unserer mehr als 40 Partnerkirchen, dass die Bedürftigkeit sogar eher steigt als sinkt. Und gerade jetzt in Zeiten der Inflation, die in unseren östlichen Nachbarländern noch höher ist als hierzulande, sind die Herausforderungen groß.

Während manche mittel- und osteuropäischen Länder in den vergangenen Jahren durchaus einen guten wirtschaftlichen Aufschwung erleben durften, kann gerade die Kirche als Arbeitgeberin nicht mithalten. Wo es gesetzliche Mindestlöhne gibt, haben Kirchen vielfach Mühe, diese überhaupt zu erfüllen. Für ein angemessenes Auskommen unserer Geschwister in der Diakonie und im Verkündigungsdienst reicht dies leider in allzu vielen Fällen nicht.

Hier setzt die Evangelische Partnerhilfe an mit ihrem Motto „Direkte Hilfe von Mensch zu Mensch“, indem die Spenden den Beschäftigten unmittelbar für ihren Lebensunterhalt zugutekommen. Meine Bitte: Spenden auch Sie, um Mitarbeitende unserer Geschwisterkirchen im Osten Europas finanziell zu unterstützen!

OKR Norbert Denecke
Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
Vorsitzender des Evangelische Partnerhilfe e. V.

Unterstützung mit langer Tradition: Vom Kirchlichen Bruderdienst zur Evangelischen Partnerhilfe

Seit 1992 unterstützt die Aktion „Evangelische Partnerhilfe“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirche und Diakonie aus evangelischen Kirchen in Mittel- und Osteuropa mit Spenden zum Lebensunterhalt. Hervorgegangen ist die Partnerhilfe aus dem Kirchlichen Bruderdienst.

- seit 1957 | Der Kirchliche Bruderdienst unterstützt von der Bundesrepublik aus kirchliche Mitarbeitende und deren Familien in der damaligen DDR. Auf diese Weise wurden 233 Millionen DM weitergegeben.
- 1991 | Mit der Vereinigung Deutschlands kommt vor allem aus den Kirchen der ostdeutschen Bundesländer die Anregung, bisher erfahrene Solidarität weiter mit Mitarbeitenden der evangelischen Diaspora zu teilen.
- 1992 | Unter dem Dach des Diakonischen Werkes der EKD startet die Aktion „Evangelische Partnerhilfe“; es werden Spenden für die Mitarbeitenden der evangelischen Minderheitskirchen im östlichen Europa gesammelt.
- 2005 | Die Evangelische Partnerhilfe wird eigenständig und in einen eingetragenen Verein überführt. Träger sind evangelische Organisationen aus Deutschland.
- 2010 | Mit dem Beitritt des Vereins evangelischer Pfarrerinnen und Pfarrer in Österreich erweitert sich der Trägerkreis der Partnerhilfe über die Grenzen Deutschlands hinaus.
- 2022 | Im Zeichen des Kriegs gegen die Ukraine ruft die Evangelische Partnerhilfe erstmals eine zusätzliche, zweckgebundene Spendenaktion aus. Über 150.000,- Euro können an besonders vom Krieg gegen die Ukraine betroffene Mitarbeitende von Partnerkirchen als zusätzliche Hilfen ausgezahlt werden.

Von 1992 bis 2021 wurden mehr als 79,5 Millionen Euro Spendenmittel gesammelt. 2021 wurden Unterstützungsleistungen von gut 1,46 Millionen Euro ausgezahlt. Rund 9.000 Pfarrerinnen und Pfarrer sowie weitere kirchliche Mitarbeitende erhalten jedes Jahr eine Zahlung.